



Reichhaltiger Auer Trachtenmarkt

Beitrag

Der Auer Trachtenmarkt ist und bleibt eine überaus beliebte Kultveranstaltung, wo garantiert das richtige bodenständige und heimatverbundene Gwand gesucht und gefunden wird. Mit bewährter Frauenpower gelang es den Schalkfrauen vom Trachtenverein GTEV „Immergrün“ auch die 13. Ausgabe in Perfektion zu organisieren und durchzuführen.

Dank für Aufwand und Mühen waren unzählige Besucher und Kauflustige, die mit Steppjacken und Pudelmützen gegen Schneefall und Nasskalt ausgestattet, riesige Menschengruppen an den Eingängen bis zum offiziellen Einlass bildeten. Ziel war es, die strukturiert angeordneten Kleiderständer mit gebrauchter, aber auch neuer Trachtenbekleidung für ein adrettes Erscheinungsbild bei den bevorstehenden Festen und Veranstaltungen anzusteuern. Die Auswahl an gut erhaltener und gepflegter Ware war reichlich und lohnte auf jeden Fall für ein erfolgreiches „Gesucht“, „Gefunden“ und „Passt“ nach ein- oder mehrmaligem Schlendern. Großer Andrang herrschte im Raum für Kinderbekleidung mit kurzen Lederhosen zum Platteln, Haferlschuhen, Hemden und Trachtenwesten für die Buben oder Dirndlgwand, Blusen und Schuhe fürs Drehen der Dirndl. Für viele Mütter war vor allem der Preis entscheidend, sich für ein gebrauchtes Stück zu entscheiden. Ein Kind an der traditionsreichen Brauchtumpflege teilhaben zu lassen, bedeute manche Eltern bei Neubeschaffung entsprechender Bekleidung in renommierten Geschäften oft einen sehr tiefen Griff ins Portemonnaie.

Gutes Trachtengwand, insbesondere Markenware, ist im Allgemeinen sehr teuer und konnte in Form „aus zweiter Hand“ am Trachtenmarkt günstig erworben werden. So ging manches Schnäppchen, wie Joppe, Gilet (Trachtenweste), Hemd, Strümpfe oder Hut an den Herren, sowie Dirndlgwand, Trachtenkostüm, Bluse, bunte Schürze, Halstuch oder Janker in vertretbaren Euro's an die Dame. Letztere fand passende Schmuckgegenstände fürs Haar, Hals oder auch Arm das passende Accessoires. Nicht nur Gebrauchtes fand reichlich Interesse, sondern auch Neues an Schuhen, Hemden oder Blusen in einem Zelt am Sportheim. Eine große Auswahl an Stoffen hielten darin Fachfrauen in Sachen Trachtengwand für Frauen und Mädchen parat, die sich ein schönes Dirndl oder Gwand selber schneiden wollen. Inbegriffen war eine mustergültige Beratung. Nicht minder hoch im Kurs stand die große Theke mit einer stattlichen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, Torten und Schmalzgebackenen mit Kaffee oder Erfrischungsgetränken, sowie Brotzeiten. Gewissenhaftigkeit hatten sich die Schalkfrauen fest auf ihre Fahne geschrieben. Dies galt bei den Sicherheits- und

Taschenkontrollen, aber auch an den Kassen, oder als Sicherheits- und Taschenkontrolleurinnen. Diese war aufgrund von Diebstählen in den vergangenen Jahren auch heuer notwendig.

Bericht und Fotos: Peter Strim

7053: Schneefall und Nasskälte zum Trotz warteten zahlreiche Besucher auf den offiziellen Einlass zum 13. Auer Trachtenmarkt.

7062: Gilet-Leibe für den Herrn der auf Tracht steht waren auch heuer sehr gefragt.

7067: Das passende Gwand für ein Madl in der Kinderabteilung gesucht und gefunden

7072: Damen hatten die Qual der Wahl an der reichhaltigen Auswahl an Dirndl, Kostümen, Blusen, Schürzen und Tüchern.







Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Auer Trachtenmarkt
2. Bad Feilnbach
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim